

5. Der Kuckuck schlägt die Trommel
gut,
die Lerche steigt empor
und schmettert mit Trompetenklang
voll Jubel in den Chor.
Das jubiliert und musiziert,
das schmettert und das schallt,
das geigt und singt
und pfeift und klingt
im frischen, grünen Wald.

6. Musikdirektor ist der Specht,
er hat nicht Rast noch Ruh',
schlägt mit dem Schnabel, spitz und
lang,
gar fein den Takt dazu.
Das jubiliert und musiziert,
das schmettert und das schallt,
das geigt und singt
und pfeift und klingt
im frischen, grünen Wald.

7. Verwundert hören Hax' und Reh
das Fiedeln und das Schrein,
und Biene, Mück' und Käferlein,
die stimmen surrend ein.
Das jubiliert und musiziert,
das schmettert und das schallt,
das geigt und singt
und pfeift und klingt
im frischen, grünen Wald.

89. Gefunden.

Joh. Wolfgang von Goethe.

1. Ich ging im Walde
so für mich hin,
und nichts zu suchen,
das war mein Sinn.

2. Im Schatten sah ich
ein Blümchen stehn,
wie Sterne leuchtend,
wie Auglein schön.

3. Ich wollt' es brechen,
da sagt es fein:
„Soll ich zum Welken
gebrochen sein?“

4. Ich grub's mit allen
den Würzlein aus,
zum Garten trug ich's
am hübschen Haus

5. Und pflanzt' es wieder
am stillen Ort;
nun zweigt es immer
und blüht so fort.